

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 49 (1992)
Heft: 12: Heilen mit Licht und Farben

Rubrik: Blick in die Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ameisen essen hält gesund

Dass Ameisensäure gesund ist für die Gelenke, ist eine alte Weisheit. Alfred Vogel machte sich dieses Wissen stets zunutze. Sobald er auf seinen Spaziergängen einen Ameisenhaufen entdeckt, setzt er auch heute noch



Wenn Alfred Vogel einen Ameisenhaufen entdeckt, legt er seine Hände darauf und lässt die Tierchen darauf krabbeln. Die Ameisensäure ist wohltuend für die Gelenke.

seine Hände darauf und lässt die Tierchen darauf krabbeln. Nun bestätigt die Wissenschaft die heilsame Wirkung der Ameisen. Noch wirksamer jedoch sei die orale Einnahme: Eine Portion knuspriger Ameisen am Tag oder ein Schluck Ameisen-Extrakt ist für Menschen gesund und kuriert manche Krankheit. Zu diesem Ergebnis sind laut der chinesischen Nachrichten-Agentur Xinhua chinesische Wissenschaftler gekommen. Rund 40 Ameisen-Experten und Mediziner trafen sich zur ersten nationalen Konferenz in Nankung, um ihre Erfahrungen auf einem neuen Forschungsgebiet auszutauschen: Die Nutzung von Ameisen als Medizin

und Nahrungsmittel zur Förderung der Gesundheit.

Auf diesem neuen Zweig sei China führend. Die Ameisen werden in China vor allem gegen Rheumatismus, Hepatitis-B und andere Immunschwächen erfolgreich eingesetzt. Die heilsame Wirkung der Ameisen wird der Aminosäure und anderen Spurenelementen zugeschrieben.

Das Verspeisen von Ameisen mit dem Ziel der Heilung oder Stärkung hat in China Tradition, die bis ins 11. Jahrhundert vor Chr. zurückverfolgt werden kann. Auch alte medizinische Bücher verschiedener Dynastien verweisen darauf.

Alfred-Vogel-Preis zur Förderung der wissenschaftlichen Pflanzenheilkunde

Im Zeichen der Würdigung des Lebenswerks des 90 Jahre alt gewordenen Naturheilkundepioniers Dr. h.c. Alfred Vogel stand die diesjährige Tagung der Schweizerischen Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP). In seiner Laudatio hob SMG-Präsident Dr. med. Klemens Brühwiler Engagement, Idealismus und Begeisterungsfähigkeit als wichtigste Faktoren hervor, die dem Ernährungs- und Heilpflanzenforscher, Publizisten und Unternehmensgründer Alfred Vogel schliesslich weltweit Anerkennung und Erfolg gebracht haben. Zur Förderung der medizinischen Forschung auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Pflanzenheilkunde wurde an der Tagung erstmals der ab 1993 jährlich mit 10 000 Franken dotierte Alfred-Vogel-Preis ausgeschrieben. Der „Alfred-Vogel-Preis“ wird gestiftet durch das von Alfred Vogel 1963 gegründete und heute grösste Unternehmen in der Schweiz auf dem Gebiet der Naturheilmittel, die Bioforce AG, Roggwil.TG. Der Preis soll hervorragende Anstrengungen zugunsten der Pflanzenheilkunde honorieren, die dazu beitragen, diese auf breiter Basis wissenschaftlich zu belegen.